

Ziele des Projektes

- **Persönliche Zukunftsplanung** in Lübeck bekannt machen.
- Inklusive Moderation von Planungen erproben und ausarbeiten.
- Individuelle, systemunabhängige Unterstützung aus dem Sozialraum finden.



Am Ende des Projektes ist der Nordstern eine fest etablierte Anlaufstelle für **Persönliche Zukunftsplanung** für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen.

Das Projekt richtet sich an:

- Menschen mit Behinderungen
- Eltern und andere Interessierte aus dem Sozialraum von Menschen mit Behinderungen
- Multiplikator*innen und Fachkräfte in Beratungsstellen und anderen Trägern

Das Projekt läuft von
Oktober 2022
bis September 2025.

Gefördert durch die
Aktion
MENSCH



NORDSTERN

So erreichen Sie uns:

Schwartauer Allee 7
23554 Lübeck
0451 702164-7

nordstern@mixedpickles-ev.de
www.mixedpickles-ev.de



Spenden Willkommen:
DE06 2304 0022 0033 3666 00

Ein Projekt von:



Verein für Mädchen* und Frauen*
mit und ohne Behinderungen
in Schleswig-Holstein e.V.



NORDSTERN

Persönliche Zukunftsplanungen in Lübeck



**Veränderungen
möglich machen.**



Was ist **Persönliche Zukunftsplanung**?

Persönliche Zukunftsplanung

(person centred planing) bezeichnet einen Ansatz, der mit speziellen, kreativen Methoden personenzentrierte Lebensplanungen für alle Menschen ermöglicht.

Ziel ist immer die Erhöhung der individuellen Lebensqualität.

Im Mittelpunkt steht die planende Person mit ihren Stärken, Träumen und Zielen im Leben.

Sie wird begleitet durch einen Unterstützungskreis.

Persönliche Zukunftsplanung kann:

- Veränderungsmöglichkeiten entdecken und ermitteln, was eine Person braucht, um ihre Ziele zu verwirklichen.
- eine Idee von Zukunft entwickeln und Gestaltungsprozesse in Gang setzen.
- den Sozialraum öffnen und Menschen in ihrem sozialen Umfeld Teilhabe ermöglichen.
- Teilhabeplanung vorbereiten und ergänzen.
- Veränderungsprozesse (z.B. Auszug aus dem Elternhaus) begleiten.

Was ist ein **Unterstützungskreis**?

Eine Zentrale Rolle bei Persönlicher Zukunftsplanung hat der Unterstützungskreis.

Dieser besteht aus:

- Personen aus dem sozialen Umfeld der planenden Person
- Fachkräften
- Und anderen Menschen, die hilfreich sein können

Den Unterstützungskreis wählt die planende Person aus.

Der Nordstern möchte Unterstützungskreise über Ehrenamt diverser und inklusiver gestalten.

Unterstützungskreise können:

- Unterstützung dort finden, wo die planenden Person lebt (soziale Räume öffnen).
- vielfältige Ideen einbringen und so Lösungen unabhängig von vorgegebenen Systemen finden.
- Unterstützung finden, wo keine sozialen Strukturen vorhanden sind.
- dauerhaft ein tragbares Netzwerk für die planende Person sein.

Was macht das **inklusive Team vom Nordstern**?

Wir bieten Persönliche Zukunftsplanung für erwachsene Menschen mit Behinderungen an.

Im Team vom Nordstern arbeiten Menschen mit und ohne Behinderungen zusammen. Wir setzen uns konstruktiv mit den Chancen und Grenzen der Zusammenarbeit auseinander. Menschen mit Behinderungen sind bei allen wichtigen Schritten dabei.

Wir moderieren im inklusiven Team. Deshalb werden Materialien für die Moderation von Persönlicher Zukunftsplanung in inklusiven Teams entwickelt.

Wir machen Persönliche Zukunftsplanung durch öffentlichkeitswirksame Aktionen in Lübeck bekannt.

Wir suchen im jeweiligen Sozialraum der planenden Person Menschen für den Unterstützungskreis.

Der Nordstern arbeitet mit der Eingliederungshilfe aus, wie Persönliche Zukunftsplanung in der Teilhabeplanung genutzt werden kann.